

# endoWien news nr. 4

Wien, Juni 2023

Sehr geehrte KollegInnen  
Liebe KollegenInnen!

Ich hoffe, es geht Euch allen gut. Mit diesem Newsletter möchte ich aktuelle Fälle vorstellen und auf diese Weise unsere Zusammenarbeit weiter pflegen.

Unser Fortbildungsabend für dieses Jahr wird am Freitag, dem 24. November, ab 16 Uhr im Hotel Imperial stattfinden. Dieses Mal werden wir einen Vortrag über die restaurative Komponente der Endodontie und Autotransplantation als Thema haben.

Unser Vortragender wird Prof. Francesc Abella von der Universität Internacional de Catalunya, Spanien, sein. Er wird uns zahlreiche Fälle und Videos vorstellen sowie die Indikationen und Kontraindikationen der verschiedenen Materialien und Techniken erläutern.

Sollte es Fragen oder Wünsche bei den zugewiesenen PatientInnen geben, bitte mich wie immer einfach kontaktieren.

Ich freue mich bereits auf Euer zahlreiches Erscheinen im November!

Euer,

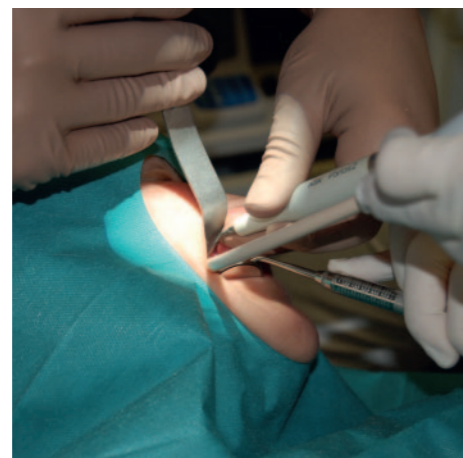


Mario Castro  
Endo Certificate University of Pennsylvania  
MSc UIC, Spanien  
ESE Specialist Member

Bösendorferstraße 6/17, 1010 Wien  
+43 1 503 0706  
+43 699 1723 4783  
www.endowien.at  
mc@endowien.at



## Einblicke in der Praxis



### 1. Fall

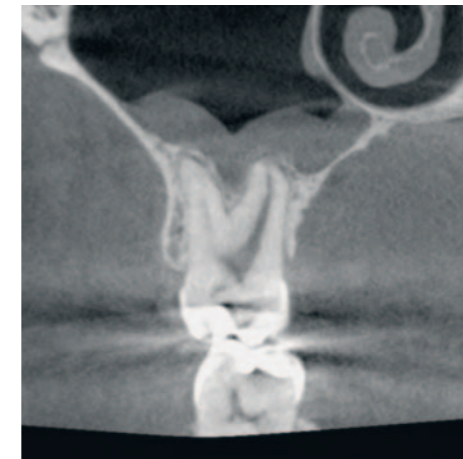
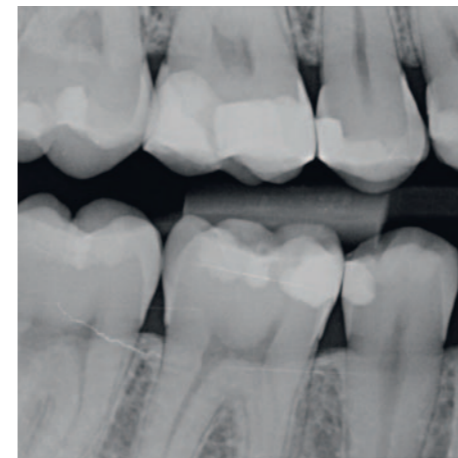
Zahn: 16  
Kurze Anamnese: Seit einem Monat klagt der Patient über Schmerzen. Zuerst hat sein Zahn auf kalt, jetzt eher auf heiß und Klopfempfindlichkeit reagiert.

#### Diagnose

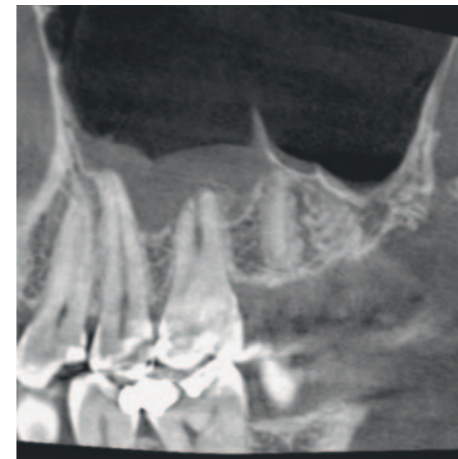
Pulpal: irreversible Pulpitis  
Periapikal: keine Läsion  
Empfohlene Behandlung:  
endodontische Behandlung



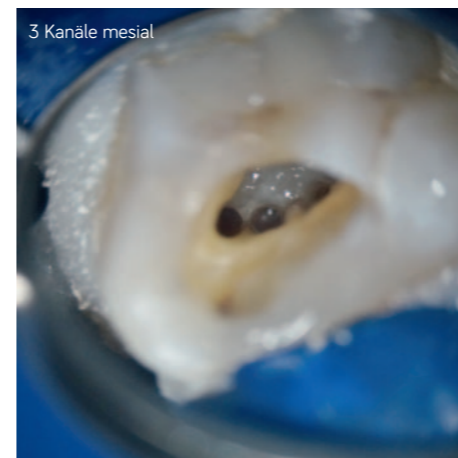
Herausfordernde Anatomie (vorher)



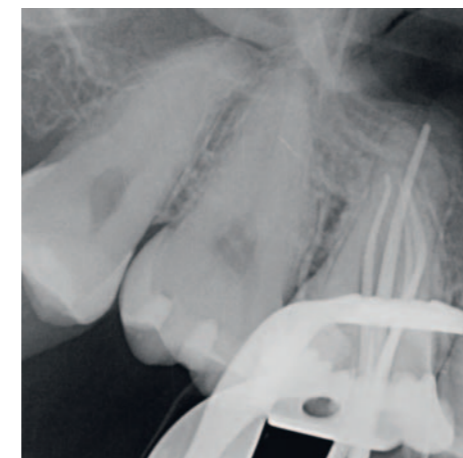
3D Aufnahmen: Dank einer 3D Aufnahme erkennen wir auch eine Mukositis in der Kieferhöhle.



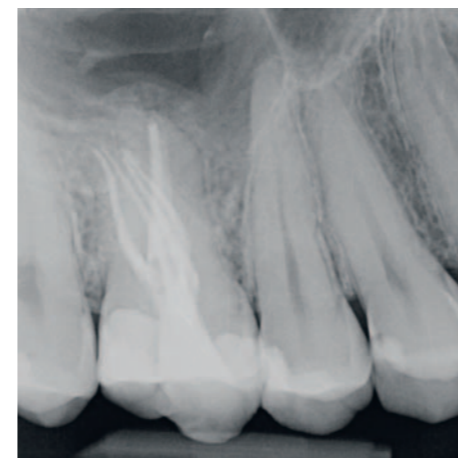
Desinfektion des Zahnes und Kofferdam mit Betadyne



3 Kanäle mesial



Master Points



Füllungsrontgen (nachher)

### Abgebrochene Instrumente

#### 2. Fall

Zahn: 21  
Kurze Anamnese: Patient ist unzufrieden mit der Ästhetik seines Frontzahns. Allerdings ist der Zahn klopfempfindlich und hat ein abgebrochenes Instrument außerhalb des Kanals.

#### Diagnose

Pulpal: vorbehandelter Zahn  
Periapikal: keine Läsion  
Empfohlene Behandlung: Revision bevor eine neue Krone gemacht wird.



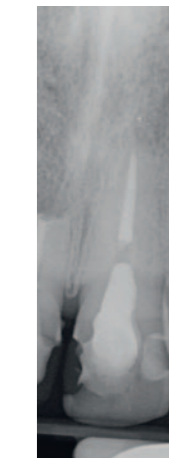
abgebrochenes Instrument



3D Bild



Entfernung des Instruments



Füllungsrontgen

#### 3. Fall

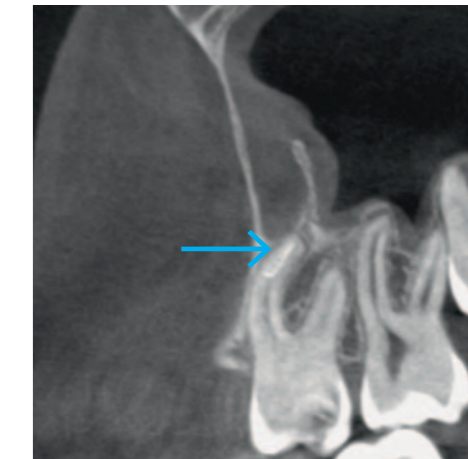
Zahn: 16

#### Diagnose

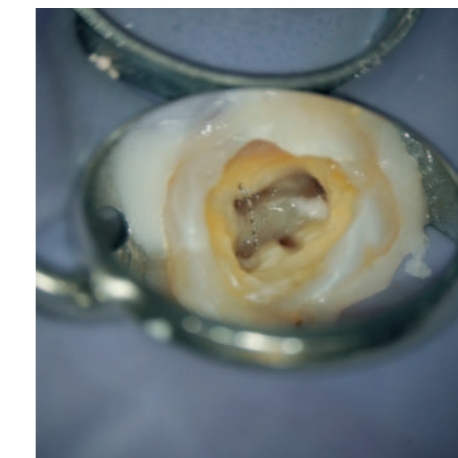
Pulpal: vorbehandelter Zahn  
Periapikal: chronische apikale Parodontitis  
Empfohlene Behandlung: Revision



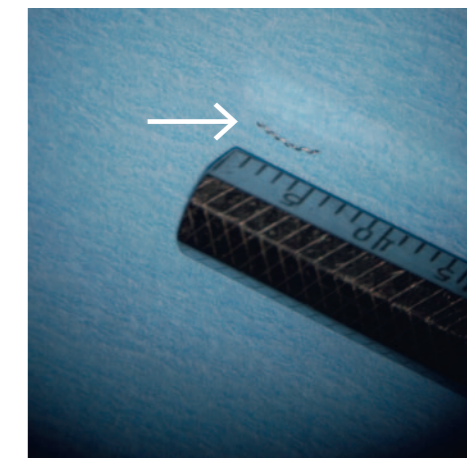
abgebrochenes Instrument - vorher



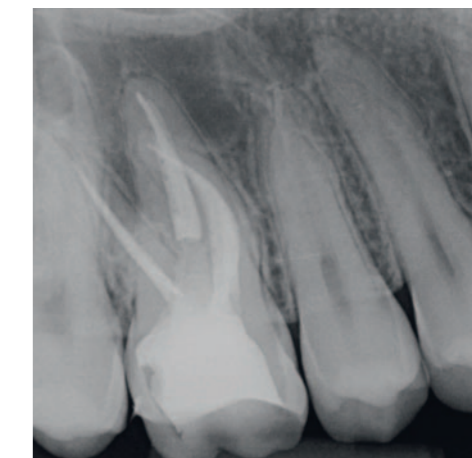
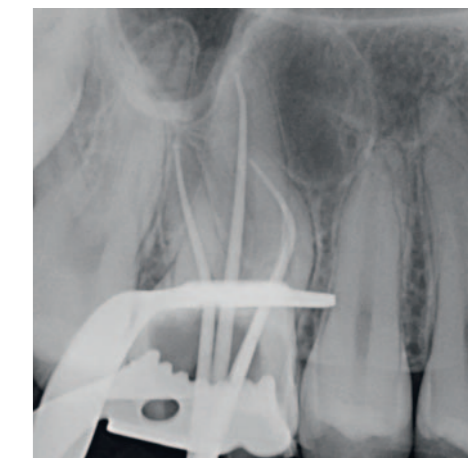
abgebrochenes Instrument - 3D Aufnahme



Sequenz der Behandlung



Lentulo entfernt



nachher



## 4. Fall

Zahn: 4.6

### Diagnose

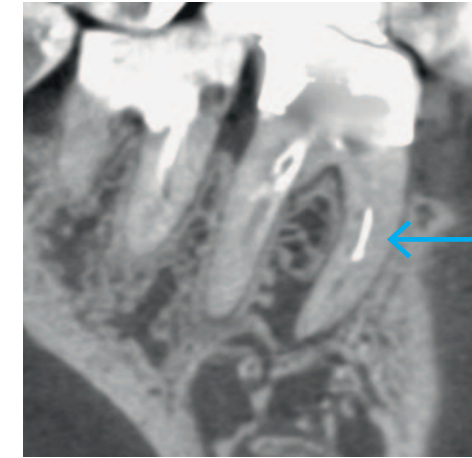
*Pulpal:* vorbehandelter Zahn

*Periapikal:* chronische apikale Parodontitis

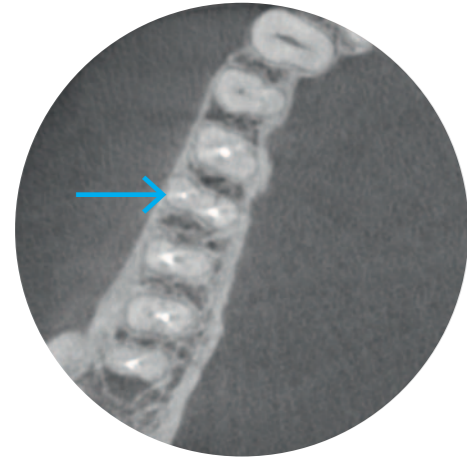
*Empfohlene Behandlung:* Revision



Periapikale Aufnahme (vorher)

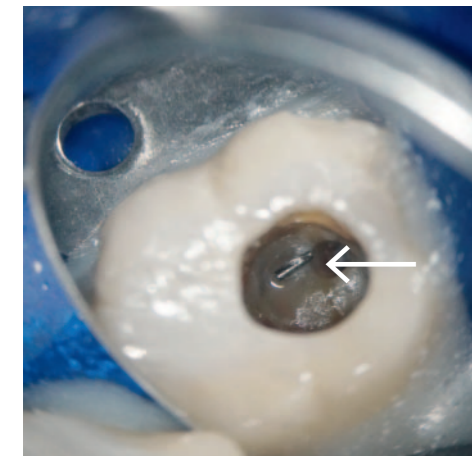


3D Aufnahmen

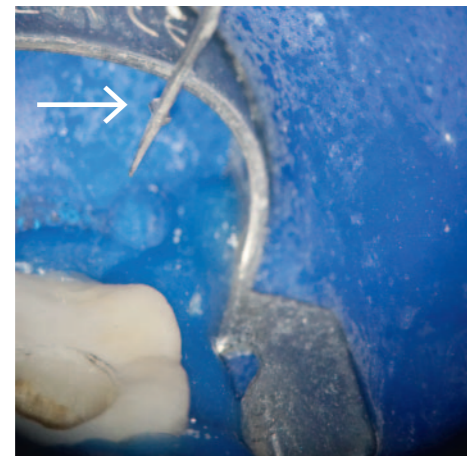


abgebrochenes Instrument

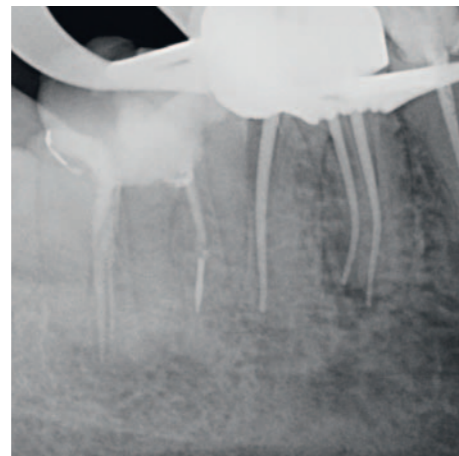
Immer eine 3D Aufnahme vor der Behandlung, um genau darzustellen wo das Instrument ist.



Sequenz der Behandlung



Instrument ist entfernt



Füllungsrontgen (nachher)

endoWien.at

Grafik-Design und Illustrationen: Tolebo | Dierische

## 5. Fall

Zahn: 14

Patientin hat starke Schmerzen seit einigen Tagen. Auf den ersten Blick finde ich nichts, aber nach einer Untersuchung unter dem Mikroskop und einer 3D Aufnahme finden wir folgendes ...

Zahn reagiert weder auf kalt noch auf warm.

Patientin gibt auf etwas Hartes gebissen und danach ein merkwürdiges Geräusch gehört zu haben.

Einzigste Behandlung: *Entfernen!*

Laut den letzten Studien während der Pandemie gab es mehr frakturierte Zähne als gewöhnlich. Hauptgrund: psychischer Stress.

## Mikrochirurgie in der Endodontie

## 6. Fall

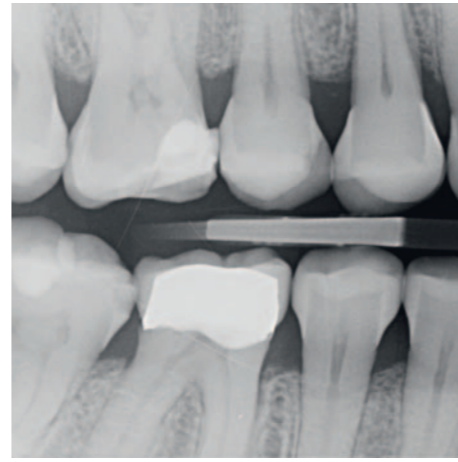
Zahn: 2.5

### Diagnose

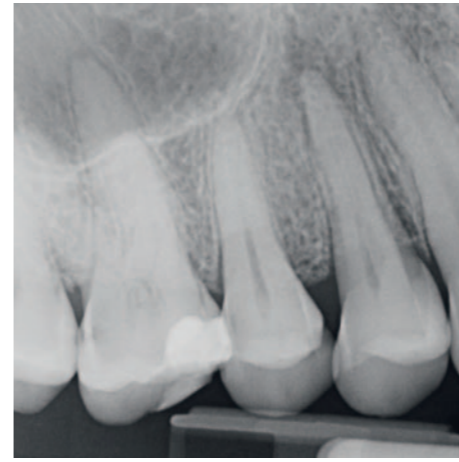
*Pulpal:* vorbehandelter Zahn

*Periapikal:* chronische apikale Parodontitis

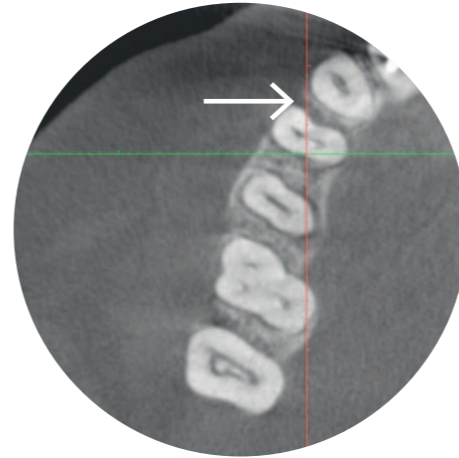
*Empfohlene Behandlung:* Wurzelspitzenresektion unter Mikroskop



Zahn 14 hat keine Füllung und ist trotzdem devital.



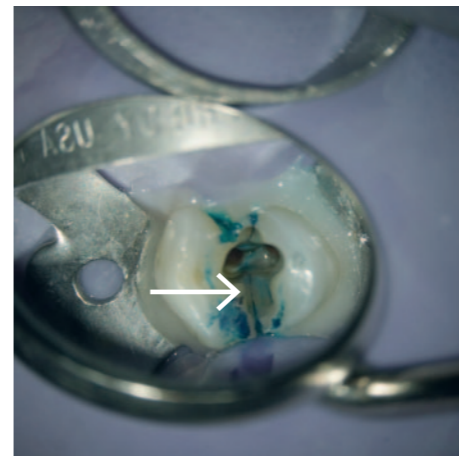
3D Aufnahmen



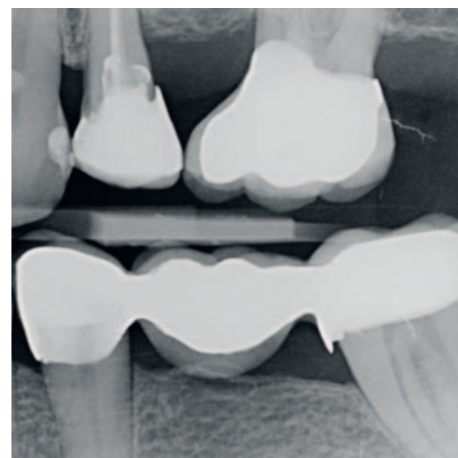
Parodontalligament Spaltung



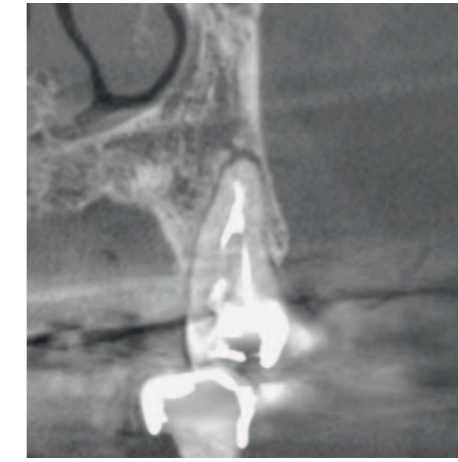
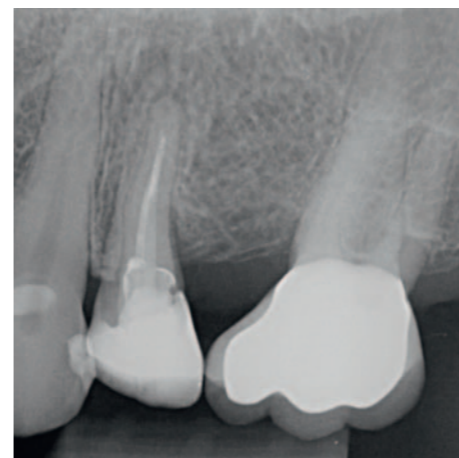
Horizontale Fraktur



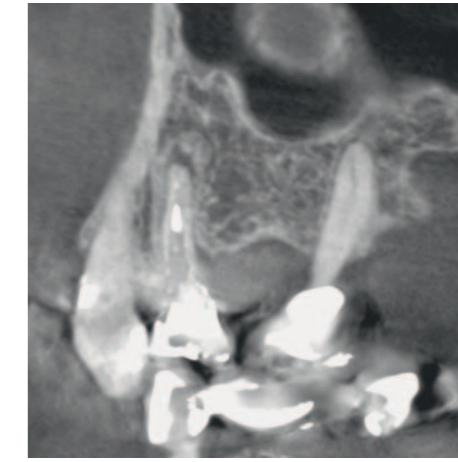
Riss



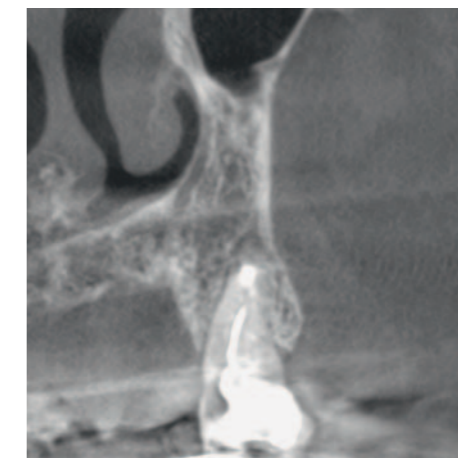
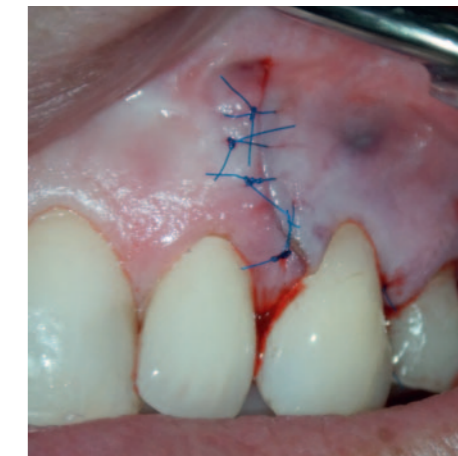
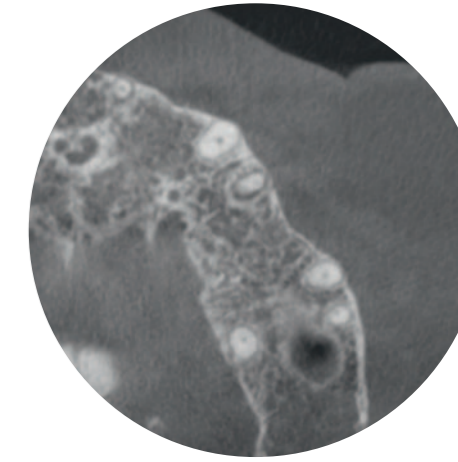
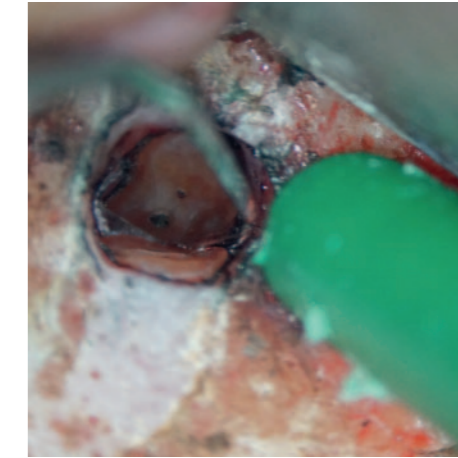
Ausgangssituation



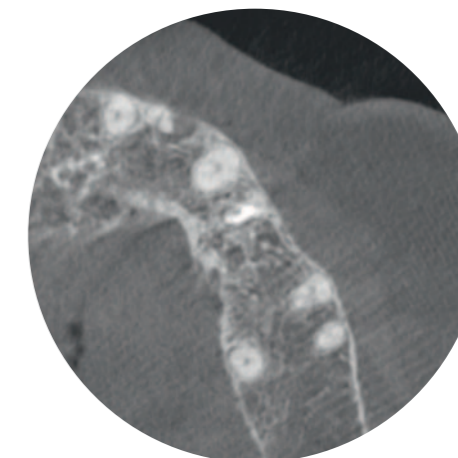
3D Aufnahmen (vorher)



Intraoperative Aufnahme bzw. Sequenz der Behandlung



nachher (Penn-Endo-Kriterium: Nur mit einem 3D ist es tatsächlich möglich zu beobachten, ob der Knochen sich regeneriert hat.)



### Zusammenfassung

- Nach wie vor sind die richtige Diagnose und Planung das Entscheidende.
- Konventionelle Endodontie, Revisionen, Entfernung abgebrochener Instrumente und Wurzelspitzenresektionen haben heutzutage eine sehr gute Prognose.
- Endodontie ist ein Fachbereich der Zahnmedizin, der hohe Erfolgsquoten aufweist.
- Unser Ziel sollte immer sein, die Zähne lebenslang zu erhalten!